

HOCH3 – offen für alle, ermöglicht durch viele

Am Samstag, 9. März 2019, öffnen die Türen des HOCH3/Café-Bistro-Pavillon. Ab diesem Tag kann es ausser am Sonntag täglich besucht werden von morgens um 9 Uhr bis abends um 18 Uhr, am Donnerstag bis 22 Uhr. Als Café bietet es eine feine Auswahl an warmen und kalten Getränken, süsse und salzige Snacks und einfache Mittagsmenüs. Als Bistro ist es ein Begegnungsort mitten im Quartier, wo man sich trifft und unterhält und Beziehungen lebt. Und als Pavillon ist das HOCH3 mit seinen Veranstaltungen, Aktivitäten und Ansprechpersonen im Alltag ein Ort der Information und Beratung. Wir laden Sie und Ihren «Gwunder» ganz herzlich ein auf einen Besuch im neuen und wunderschönen HOCH3. Kommen Sie vorbei, sehen Sie selbst, wir freuen uns auf Sie!

Mitten im Quartier und mitten im Leben der Menschen

Mit dem HOCH3 wendet sich die reformierte Kirchgemeinde Zürich Witikon noch stärker den Menschen im Quartier zu, um sowohl im alltäglichen Leben wie auch in ausserordentlichen Situationen für sie da zu sein – professionell, unaufdringlich und offen für alle, unabhängig von ihrem Glauben. Was dürfen Sie erwarten?

Als Erstes können Sie einfach hingehen, sich umsehen und ankommen. In Witikon gibt es nicht mehr viele Orte, wo man bei einer guten Tasse Kaffee und etwas Lesestoff verweilen oder wo man auf dem täglichen Weg durch das Quartier oder auf dem



Der Innenausbau ist in vollem Gange

Heimweg einkehren kann. Das Bedürfnis nach einem Bistro ist gross, und wir bieten mit dem HOCH3 einen grosszügigen und ästhetisch ansprechenden Raum mit guter Gastronomie.

Als Zweites öffnen sich Möglichkeiten der Begegnung, der Inspiration und des Engagements. Sie werden als Gast herzlich empfangen, mitunter von Gastgeberinnen und Gastgebern, die Sie kennen oder auch schon gesehen haben im Quartier. Im HOCH3 finden Sie dann vom Sofasessel über den bekannten Beizentisch bis hin zum grossen, runden Stammtisch die richtige Einrichtung für sich und ihre Begleitung, oder Sie gesellen sich einfach an einem Tisch dazu (obwohl: einfach fällt uns das zuweilen ja nicht, aber können tun wir schon gern wollen). Für die Jüngsten ist eine Krabbelecke eingerichtet, und sie werden dazu beitragen, dass der Funken auch zwischen den Eltern springt. Neben Tages-

zeitungen und einer kleinen Bibliothek stehen Gesellschaftsspiele bereit sowie ein WLAN-Zugang in die grosse weite Welt des Internets. Dies alles, die offene Atmosphäre, die Möblierung, die weitere Einrichtung und die vielseitigen Angebote laden ein, mit anderen zusammenzukommen, Zeit zu verbringen, Gedanken und Interessen zu teilen, Beziehungen zu knüpfen, kurz: den Boden zu bereiten für ein Miteinander, in dem uns die anderen und die Welt nicht egal sind.

Als Drittes dürfen Sie erwarten, im HOCH3 oder vermittelt durch das HOCH3 täglich Ansprechpersonen für Ihre Anliegen, Fragen und Ideen vorzufinden. Angefangen bei den kirchlichen Mitarbeitenden, die bereits ein breites fachliches Spektrum in den Bereichen Kinder, Jugend und Familien, Alter(n), Seelsorge, Sozialberatung, Erwachsenenbildung, Partizipation und Freiwilligenprojekte sowie Spiritualität

und Musik abzudecken vermögen, kann ein breites Netzwerk an Partnerorganisationen und Institutionen mit ihrem Fachpersonal einbezogen werden. In Veranstaltungen und Informationsanlässen nehmen wir Themen auf, die Sie benennen oder die uns unter den Nägeln brennen. Und wir machen Ressourcen frei, um Ihre Projektidee und Ihr Engagement mit Raum und Tat zu unterstützen.

Im Kern steckt freiwilliges Engagement

Es wird klar: Das HOCH3 ist an erster Stelle ein soziales Projekt mit dem Ziel, Begegnung, Austausch und Solidarität zu ermöglichen und zu leben. Die Arbeit von Freiwilligen und Angestellten geht dabei Hand in Hand, das unentgeltliche Engagement gehört zum Kern der Kirche und ihrem Wirken. Dieses Engagement wird auch im Bistrobetrieb eine tragende Rolle spielen: Über 30 freiwillige Gastgeberinnen und Gastgeber werden im Service tätig sein und die Gäste empfangen. Ihr Einsatz trägt viel zum Gelingen des Projekts bei: Sie bringen ihre vielfältigen Begabungen, Erfahrungen und ihre Beziehungen mit ein, woran Gäste wie Engagierte im HOCH3 anknüpfen können. Sie nehmen die Herausforderungen dieses anspruchsvollen Einsatzes an, probieren aus, lernen hinzu, gestalten mit, freuen sich am Projekt und machen es zu ihrem eigenen, und das wird im HOCH3 spürbar sein und es prägen. Und schliesslich ermöglichen die Freiwilligen dem Projekt einen Start, bei dem der

Fortsetzung auf Seite 2

Kinder und Jugend

Jugendgottesdienste und Projektanlässe

Freitag, 1. März,
17.45 - 18.15 Uhr, Neue Kirche
Jugendgottesdienst

Freitag, 15. März,
17.45 - 18.15 Uhr, Neue Kirche
Jugendgottesdienst
18.15 - 20.00 Uhr,
Ref. Kirchgemeindehaus
Projektanlass Klasse 5

Samstag, 16. März,
09.15 - 12.00 Uhr,
Ref. Kirchgemeindehaus
Projektanlass Klasse 8

Freitag, 29. März,
17.45 - 18.15 Uhr, Neue Kirche
Jugendgottesdienst
18.15 - 20.00 Uhr,
Ref. Kirchgemeindehaus
Projektanlass Klasse 6

Freitag, 12. April,
17.45 - 18.15 Uhr, Neue Kirche
Jugendgottesdienst
18.15 - 20.00 Uhr,
Ref. Kirchgemeindehaus
Projektanlass Klasse 5

Auskunft:
Pfr. Christoph Ammann
Telefon 044 381 29 90

Singen für alle

Einsingen vor dem Gottesdienst

Sonntag, 17. Februar 2019,
9.00 - 9.45 Uhr, Neue Kirche
Kurzes Einüben der neuen und alten Lieder des anschliessenden Gottesdienstes, um das Singen dann besser geniessen zu können.

Auskunft: Andrea Paglia,
Telefon 078 908 18 49

Leitartikel (Fortsetzung)

betriebswirtschaftliche Erfolgsdruck etwas gemildert ist – ein grosszügiger und wichtiger Beitrag in dieser ersten Betriebsphase.

Weiterbauen, Schritt für Schritt

Das HOCH3 mag fertiggebaut sein, doch das Leben zieht erst allmählich ein. Rohre und Leitungen mögen genau dort liegen, wo sie in Plänen eingezeichnet sind, und der Dachstuhl soviel tragen, wie berechnet – für den

Betrieb des HOCH3 gibt es einen solchen fixen Plan nicht. Wir setzen nicht sofort um, wir bauen stetig auf. Beim gastronomischen Angebot im HOCH3 dürfen wir dabei auf die Erfahrung und das Herzblut von Herrn Minja Kandic zählen, der am 1. Februar 2019 die Stelle als Betriebsleiter Gastronomie im HOCH3 angetreten hat. Der Dipl. Restaurateur/Hotelier HF hat an besten Adressen sein Handwerk erlernt und verfeinert,

zuletzt im TeeCafé Schwarzenbach an der Münstergasse. Minja Kandic, herzlich willkommen in Witikon! Zusammen mit den freiwillig engagierten Gastgeberinnen und Gastgebern wird er die Gäste empfangen und verköstigen.

Schon bald ist es soweit, wir eröffnen in einem Monat, seien Sie herzlich willkommen!

Marco Looser, Sozialdiakon

Foto: z/vg



Minja Kandic, Betriebsleiter
Gastronomie im HOCH3

HOCH3

Werden Sie Gastgeber/in im Bistro HOCH3!

Bereits organisiert sich eine Gruppe von gut zwei Dutzend Freiwilligen, um ab dem 9. März als Gastgeberinnen und Gastgeber im Bistro tätig zu sein. Das Team ist offen und sucht weitere Verstärkung. Haben Sie ein Flair für den Gastrobereich, sind Sie zuverlässig und ist Ihnen Teamwork kein Fremdwort? Melden Sie sich als Einzelperson oder als Gruppe. Bald geht es richtig los, seien Sie von Anfang an dabei!

Kontakt: marco.looser@ref-witikon.ch, 044 381 85 56.

Wanderprogramm Februar

Rigi Scheidegg – First – Kaltbad

Mittwoch, 20. Februar 2019

Wanderzeit: ca. 3 Stunden
Treffpunkt: 08.15 Uhr Bushaltestelle Carl Spitteler-Strasse, beim Zentrum Witikon
Abfahrt: 09.10 Uhr Zürich HB
Rückkehr: ca. 18.00 Uhr Zürich HB
Mittagessen: Restaurant Rigi First oder Rigi Kaltbad
Billett: ½-Tax ca. CHF 60.–
Unkostenbeitrag CHF 7.– pro Wanderung

Unbedingt Wanderschuhe anziehen und, wenn nötig, Stock mitnehmen.

Bei unsicherem Wetter zwei Stunden vor dem Antreten: Auskunft bei den unten stehenden Telefonnummern.

Mit liebem Gruss, Ihre Wanderleiterinnen
Monica Laager, Tel. 044 381 74 95
Beatrice Pugneth, Tel. 044 381 98 95

Brot für alle

Sammel- ergebnis 2018



BROT FÜR ALLE

Mit 48'440 Franken sind wir unserem Spendenziel von 50'000 Franken nahe gekommen.

Wir danken allen Spender_innen, den zahlreichen Helfer_innen und natürlich auch den Suppe-Esser_innen herzlich für ihren engagierten Einsatz und für ihr Mittragen.

Für das Brot für alle-Komitee
Henriette Wagner

Grafik: OpenClips/pixabay.com

Offene Tür

Foto: Isabelle Egli



Gerne stelle ich mich Ihnen als neue Sozialdiakonin für Kinder, Jugendliche und Familien vor. Mein Name ist Gaby Costa und

ich lebe mit meiner Tochter Luana in Zollikon Rehalp, einen schönen Fussmarsch von Witikon entfernt.

Schon früh habe ich gelernt, was soziale Verantwortung bedeutet. Meine Eltern waren immer ehrenamtlich tätig, für Jugendliche, Flüchtlinge oder Menschen mit Behinderung. Bei meinen Schwiegereltern stand die Tür für alle Hilfesuchenden offen. So sassen wir oft unerwartet mit vielen fremden Menschen am Tisch. Nächstenliebe und Solidarität wurde ganz praktisch gelebt. Auf verschiedenen Reisen, die ich später unternahm, luden uns Menschen spontan in ihr Haus

ein und liessen uns an ihrem Leben teilhaben.

Das hat mich geprägt. Wie auch mein Einstieg in die Arbeitswelt. Meine Grundausbildung absolvierte ich in einem Hotel, wo wir wie eine grosse Familie zusammen arbeiteten. Nach diversen Stationen in Dienstleistungsbetrieben und ehrenamtlichen Tätigkeiten bildete ich mich zur Sozialarbeiterin aus. Verschiedene Aufgaben und Weiterbildungen u.a. im Bereich Kinder und Familie folgten. Die Bedürfnisse und das Wohl von Familien mit Kindern sind mir wichtig.

In einem Büro mit einer geschlossenen Tür würde ich ver-

kümmern. Eine offene Tür und mit den Menschen direkt in Kontakt zu sein, das habe ich immer wieder gesucht und nun auch hier in Witikon gefunden. Darüber freue ich mich sehr. So wünsche ich mir von Ihnen, liebe Witikerinnen und Witiker, und von allen anderen Interessierten, dass Sie eintreten und dass wir uns begegnen, sei es im Kirchgemeindehaus, im HOCH3 oder unterwegs, um gemeinsam Lebensbereiche zu teilen und zu gestalten.

*Gaby Costa
Sozialdiakonin Kinder, Jugend
und Familien*

Erwachsenenbildung

Gemeinsame fortlaufende Bibellektüre – «immer weiter»

**KIRCHE
WITIKON
2019
ERWACHSENEN
BILDUNG**

DER MENSCH
WAS
ER
IST
UND WAS
ER
SEIN KÖNNTE



Wie bereits angekündigt, startet am **27. Februar** eine neue Veranstaltungsreihe: die gemeinsame fortlaufende Bibellektüre. Wir lesen und diskutieren jeweils einen kürzeren Text aus der Bibel. Im Zentrum steht das zustimmende oder kritische Gespräch über den Text, das wir miteinander in aller Offenheit führen. Je offener und freier, desto besser. Ich bereite mich vor, sage kurz etwas zu den

Entstehungsgegebenheiten des Textes, ich kann ergänzen, aber mein Beitrag soll das Gespräch nur begleiten. Der entsprechende Text ist jeweils vorher bekannt, so dass man ihn schon einmal lesen kann (reformiert.witikon; Homepage ref-witikon.ch; Programm der Erwachsenenbildung, das demnächst erscheinen bzw. ausgelegt wird). Man kann an der Veranstaltung aber ohne weiteres auch

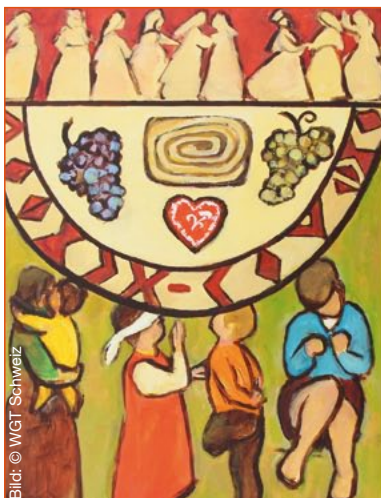
teilnehmen, wenn man den Text nicht hat lesen können.

**Mittwoch, 27. Februar 2019,
19.30 - 21.00 Uhr,
Ref. Kirchgemeindehaus
Text: 1. Mose / Genesis 1,1-2,3**

Alle sind herzlich eingeladen – ich freue mich auf spannende Gespräche!

Erich Bosshard-Nepustil, Pfr.

Gottesdienst



Weltgebetstag

**Herzliche Einladung zum Gottesdienst
Freitag, 1. März 2019, 19.00 Uhr, katholische Kirche Maria Krönung, Carl Spitteler-Str. 44**

In dieser Feier wird Slowenien vorgestellt, mit Gebeten, Liedern, Tänzen und Texten zum Thema «Kommt, alles ist bereit!» (Lukas 14,15-24). Dabei lernen wir das Land und Projekte zur Unterstützung von Frauen und ihren Familien kennen. Die Kollekte ist für Slowenien sowie für die vielen Projekte und Aufgaben des Weltgebetstags-Komitees weltweit bestimmt.

Anschliessend geniessen wir den gemütlichen Ausklang bei Tee, Kaffee und Kuchen im grossen Saal.

*Das ökumenische Vorbereitungs-Team:
Heidi Gisler, Lotti Baumann, Gisela Widmer und Verena Specker*

Sonntagsmatinee

Foto: z/vg



Englische romantische Orgelmusik ist vielleicht nicht so bekannt, doch gibt es bedeutende Komponisten, die entsprechende Werke komponiert haben.

Am Sonntag, 24. Februar, 11 Uhr, wird die Organistin Andrea Paglia im Anschluss an den Gottesdienst in der ersten Sonntagsmatinee dieses Jahres englische

Orgelmusik vorstellen – mit Worten und mit ihrem Spiel. Im Mittelpunkt steht das symphonische Werk *Introduction, Passacaglia and Fugue* von Healey Willan.

Anschliessend Austausch beim Kirchenkaffee im Kirchgemeindehaus.

Eintritt frei – Kollekte.

Kollekten

Kollekten von Juli bis Dezember 2018

01.07. Insieme.	CHF	299.00
08.07. Verein ABAI Mandirituba	CHF	520.65
15.07. Stiftung Frauenhaus	CHF	362.00
22.07. Freiplatzaktion Zürich	CHF	167.00
29.07. Stiftung Mühlehalde	CHF	209.60
05.08. Evang. Infostelle für Kirchen – Sekten – Religionen	CHF	166.00
12.08. Mission 21	CHF	195.70
19.08. Christtehüsi	CHF	550.10
26.08. Evangelische Schulen (*KR).	CHF	763.50
02.09. Zürcher Stiftung für Gefangenen- und Entlassungsfürsorge	CHF	443.60
09.09. Jugendkollekte (*KR)	CHF	203.35
16.09. Bettagskollekte (*KR).	CHF	660.00
23.09. Mission 21	CHF	223.25
30.09. Rumänienhilfe Pro Sighisoara (Schässburg).	CHF	374.80
07.10. Kirche weltweit (*KR)	CHF	241.00
14.10. Behinda Zürich	CHF	335.80
21.10. Schweiz. Evangelische Allianz	CHF	299.80
28.10. Eglise réformée du Pont d'Arc	CHF	933.00
04.11. Reformationskollekte Protestantische Solidarität Schweiz (*KR).	CHF	858.40
11.11. Bfa Sammlung Witikon	CHF	709.40
18.11. Zwinglifonds (*KR)	CHF	551.00
25.11. Dargebotene Hand	CHF	559.70
02.12. Mission 21 (*KR).	CHF	464.50
09.12. Programm zur Verwirklichung der Menschenrechte (*KR).	CHF	559.50
16.12. Verein Elternnotruf Zürich.	CHF	1'145.85
23.12. Kirchliche Projekte für Arbeitslose	CHF	338.00
24.12. Gaststube für Asylsuchende.	CHF	1'064.50
25.12. HEKS Weihnachtssammlung (*KR).	CHF	415.70
30.12. HEKS für Haiti	CHF	286.00
31.12. Stadtmission Zürich	CHF	233.20
2. Halbjahr 2018, Kollekten an Gottesdiensten	CHF	14'133.90

*KR = vom Kirchenrat landeskirchlich angeordnete Kollekten

Kollekten von Abdankungen CHF 10'040.60

Kollekten von kirchlichen Trauungen CHF 1'339.10

Vielen herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender für ihren Beitrag an die Kollekten im 2. Halbjahr 2018

Ursula Gossweiler-Beusch, Kollektenverwalterin

Witiker Tavolata «zäme ässe – wie dihei»

Seit September organisiert der evangelische Frauenverein jeweils am 1. Mittwoch im Monat eine Tavolata über Mittag im Kirchgemeindehaus. «Zäme ässe – wie dihei» ist unser Motto. Oberstes Prinzip: Einfach und bekömmlich soll es sein.

Anmeldung fürs Essen (bis Montagabend vor der Tavolata): per SMS/Tel. 079 344 33 98 (Beantworter).

Tavolata-Termine:

6. März / 3. April / 8. Mai / 5. Juni / 3. Juli / 4. September / 2. Oktober / 6. November / 4. Dezember, jeweils 12.00 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus

*Veronika Würz
CoPräsidentin Frauenverein*

Senioren

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

**Donnerstag, 28. Februar, 12.00 Uhr,
Ref. Kirchgemeindehaus**

Sie sind herzlich eingeladen. Freiwillig Mitarbeitende kochen ein feines Essen, und Sie treffen dabei andere Seniorinnen und Senioren. Für «Stammgäste» ist eine Anmeldung nicht notwendig, jedoch eine Abmeldung. Neue Gäste melden sich bitte beim ersten Mal an.

Kosten: Fr. 15.–

An- oder Abmeldung beim Sekretariat, Tel. 044 381 00 60

E-Mail: sekretariat@ref-witikon.ch

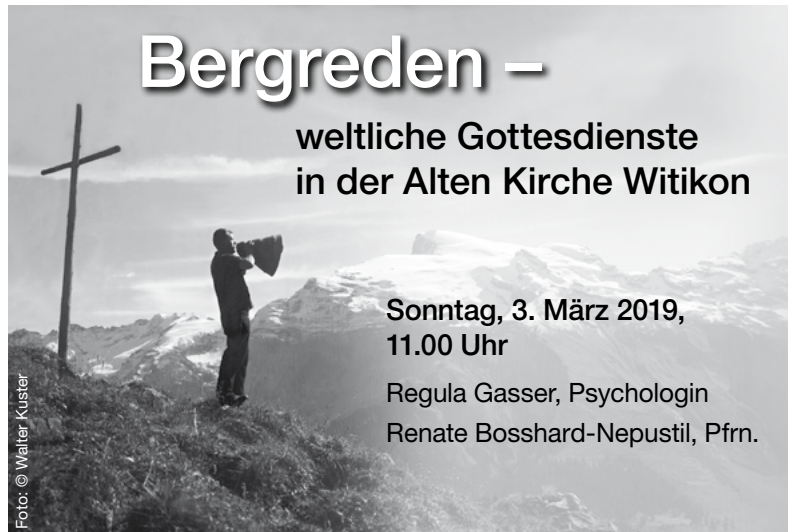


Foto: © Walter Kuster

Bergreden –

weltliche Gottesdienste
in der Alten Kirche Witikon

Sonntag, 3. März 2019,
11.00 Uhr

Regula Gasser, Psychologin
Renate Bosshard-Nepustil, Pfrn.

Freud und Leid

Mitte Juni - Dezember 2018

(soweit der Redaktion bekannt)

Taufen

- 22. Juli Louis Paul Kälin
- 12. Aug. Lias Rüegg
Amelie Caroline Kauflin
- 19. Aug. Henric Steinlin
- 26. Aug. Livia Martha Burkhard
Matti Lukas Burkhard
- 9. Sept. Til Neuenschwander
- 2. Dez. Julie Lynn Heinimann
- Nachtrag:
25. März Giorgia Federica Eckenberg

- 30. Aug. Heidi Ruth Hemmi-Müller, 87 Jahre
- 2. Sept. Peter Ulshöfer-Keller, 88 Jahre
- 7. Sept. Daniel Naef, 48 Jahre
- 12. Sept. Sigrid Ellen Denzler-Paul, 87 Jahre
Christa Elsa Endrullat-Franke, 83 Jahre
Alfred Walter Hunziker-Engeler, 90 Jahre
- 15. Sept. Werner Tanner, 84 Jahre
- 16. Sept. Ursula Verena Oertly-Nägeli, 81 Jahre
- 17. Sept. Heidi Selina Spinnler-Bollier, 92 Jahre
- 19. Sept. Heinrich Weber, 92 Jahre
- 24. Sept. Margrit Klarer, 92 Jahre
- 6. Okt. Julia Hofmann, 70 Jahre
- 18. Okt. Sylvia Gertrud Diehl-Fey, 89 Jahre
Elsy Fattorelli-Litscher, 86 Jahre
- 19. Okt. Walter Hächler, 84 Jahre
- 5. Nov. Elisabeth Bähler-Lötscher, 86 Jahre
- 7. Nov. Silvio Gränacher, 84 Jahre
- 9. Nov. Paul Alfred Weingärtner-Marseen, 92 Jahre
- 25. Nov. Walter Zibold-Hofmann, 85 Jahre
- 27. Nov. Martin Felix Welter-Näf, 73 Jahre

Trauungen

- 9. Juni Anastasya Ribaut und Thomas Walti
- 7. Juli Fabienne Suter und Christoph Andreas Bösinger
- 28. Juli Sandra Christine Schwertner und Tilmann Kleppi
- 6. Sept. Katharina Monika Beck u. Christoph Walter Bertschi
- 22. Sept. Sarah Livia Kolb und Michael Seifert
- Nachtrag:
18. Mai Cornelia Monika Schulthess und Michael Boppel

- 19. Okt. Walter Hächler, 84 Jahre
- 5. Nov. Elisabeth Bähler-Lötscher, 86 Jahre
- 7. Nov. Silvio Gränacher, 84 Jahre
- 9. Nov. Paul Alfred Weingärtner-Marseen, 92 Jahre
- 25. Nov. Walter Zibold-Hofmann, 85 Jahre
- 27. Nov. Martin Felix Welter-Näf, 73 Jahre
- 1. Dez. Romy Leuthold-Born, 70 Jahre
- 4. Dez. Dora Oswald-Wyss, 93 Jahre
- 16. Dez. Annemarie Margareth Schader-Berger, 99 Jahre
- 19. Dez. Elisabeth Helene Hedinger-Hoffmann, 94 Jahre
- 29. Dez. Irma Engriser-Ammann, 88 Jahre

Verstorben sind

- 19. Juni Verena Michard-Zellweger, 59 Jahre
- 29. Juni Ida Germann, 96 Jahre
- 3. Juli Johanna Emilia Hochstrasser-Kölliker, 92 Jahre
- 18. Juli Peter Knittel, 89 Jahre
- 4. Aug. Annie Zürcher-Kubli, 88 Jahre
- 10. Aug. Ursula Luise Kramer-Wetter, 74 Jahre
- 25. Aug. Lotte Hedwig Kaufmann, 84 Jahre

Senioren für Senioren Witikon

Die Seniorenbühne Zürich spielt «Dä Revisor»

Dienstag, 5. März 2019,
15.30 Uhr,
Kath. Pfarreizentrum Maria Krönung, Carl Spitteler-Str. 44
Die Seniorenbühne Zürich zeigt
«Dä Revisor» – eine Komödie von Nikolaj Gogol (Mundartfassung)

Mit diesem Stück hat sich die Seniorenbühne einer Komödienperle angenommen. Sie zeigt eine schweizerdeutsche Kurzversion von Nikolaj Gogols weltberühmter Komödie «Der Revisor» – in Bearbeitung der Seniorenbühne ist es dann eben «Dä Revisor». Die Geschichte ist schnell erzählt: Die korrupte Verwaltung einer russischen Kleinstadt erfährt, dass ein Revisor aus der

Hauptstadt eintreffen wird. Inognito – versteht sich! Die Aufregung ist enorm, denn alle haben Dreck am Stecken. Gleichzeitig steigt ein schlauer Taugenichts im örtlichen Hotel ab. Natürlich halten alle diesen unbekanntenen Kerl für den besagten Revisor ... Der Gauner weiss kaum, wie ihm geschieht, als alle ihn bestechen wollen und er sogar noch die Tochter des Bürgermeisters heiraten soll!
Wir laden Sie ganz herzlich zu diesem zweifellos unbeschwerter und fröhliche Unterhaltung versprechenden Theaternachmittag ein und freuen uns auf eine grosse Besucherzahl.
Der Eintritt ist kostenlos.

DÄ REVISOR
KOMÖDIE VON NIKOLAJ GOGOL IN MUNDART
AUFFÜHRUNG DER SENIORENBÜHNE ZÜRICH

Dienstag, 5. März 2019, 15.30 Uhr **Kostenloser Eintritt**
Pfarreizentrum Maria Krönung
Carl-Spitteler-Strasse 44, 8053 Zürich

SENIOREN FÜR SENIOREN EINANDER WITIKON www.sfs-witikon.ch

Gottesdienste

Sonntag, 10. Februar

10.00 Uhr, Neue Kirche
Gottesdienst
Pfr. Hans Peter Rühli
Andrea Paglia, Orgel
Kollekte: Solidarmed

Sonntag, 17. Februar

09.00 Uhr, Neue Kirche
Einsingen vor dem Gottesdienst
Andrea Paglia, Orgel

10.00 Uhr, Neue Kirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Christoph Ammann
Andrea Paglia, Orgel
Kollekte: Mission 21

Samstag, 23. Februar

10.00 Uhr, Ökumenisches
Alterswohnheim, Wiesliacher 30
Gottesdienst
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil
Andrea Paglia, Klavier
Marianne Weber, Violine

Sonntag, 24. Februar

10.00 Uhr, Neue Kirche
Gottesdienst
Pfr. Erich Bosshard-Nepustil
Andrea Paglia, Orgel
Kollekte: Netz 4

11.00 Uhr, Neue Kirche
**Sonntagmatinee
Englische Orgelmusik**
Andrea Paglia

Freitag, 1. März

17.45 Uhr, Neue Kirche
Jugendgottesdienst
Pfr. Christoph Ammann

19.00 Uhr, Kath. Kirche Maria
Krönung, Carl Spitteler-Str. 44
Weltgebetstag
Ökumenisches
Vorbereitungsteam
Kollekte: Slowenien/Projekte
Weltgebetstags-Komitee

Sonntag, 3. März

**11.00 Uhr, Alte Kirche
Bergreden**
Regula Gasser, Psychologin
Renate Bosshard-Nepustil, Pfrn.
Kollekte: ADA ZH

Veranstaltungen

Freitag, 8. Februar

19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Sakraltanzgruppe Witikon
Offener Tanzabend
Verena Specker

Mittwoch, 13. Februar

15.00 Uhr, Gemeinschaftsraum
Witikonstrasse 323
Vorlesenachmittag
Therese Früh und
Ursula Streuli

Donnerstag, 14. Februar

15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Gaststube im Jugendraum
Begegnung und Deutsch-
unterricht mit Asylsuchenden

Montag, 18. Februar

18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Trauergruppe
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil

Mittwoch, 20. Februar

08.15 Uhr, Bushaltestelle
Carl Spitteler-Strasse
beim Zentrum Witikon
**Wanderung Rigi Scheidegg –
First – Kaltbad**

Donnerstag, 21. Februar

15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Gaststube im Jugendraum
Begegnung und Deutsch-
unterricht mit Asylsuchenden

Sonntag, 24. Februar

11.00 Uhr, Neue Kirche
**Sonntagmatinee
Englische Orgelmusik**
Andrea Paglia

Dienstag, 26. Februar

19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Sakraltanzgruppe Witikon
Offener Tanzabend
Verena Specker

Mittwoch, 27. Februar

19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
**Erwachsenenbildung
Bibellektüre – Text: 1. Mose /
Genesis 1,1-2,3**
Erich Bosshard-Nepustil, Pfr.

Veranstaltungen

Donnerstag, 28. Februar

12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
**Mittagstisch für Seniorinnen
und Senioren**
15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Gaststube im Jugendraum
Begegnung und Deutsch-
unterricht mit Asylsuchenden

Dienstag, 5. März

15.50 Uhr, Kath. Pfarreizentrum,
Carl Spitteler-Str. 44
**Senioren für Senioren
Theaterstück «Dä Revisor»**
Seniorenbühne

Mittwoch, 6. März

12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Witiker Tavolata
«Zäme ässe – wie dihei»
15.00 Uhr, Gemeinschaftsraum
Witikonstrasse 323
Vorlesenachmittag
Therese Früh und
Ursula Streuli

19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
**Erwachsenenbildung
Informationsabend
Gemeindestudienreise
Norditalien**
Renate Bosshard-Nepustil, Pfrn.
Erich Bosshard-Nepustil, Pfr.
Andrea Paglia

Donnerstag, 7. März

09.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Ökumenischer Frauentreff
«Unser Beitrag zum
200. Geburtstag von
Gottfried Keller»
Verena Büchli

15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Gaststube im Jugendraum
Begegnung und Deutsch-
unterricht mit Asylsuchenden

Samstag, 9. März

ab 09.00 Uhr, HOCH3
Eröffnung HOCH3

Mittwoch, 13. März

19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
«**grosse Gestalten – grosse
Texte**»: Karl Barth
Michael Pfenninger

Ansprechpersonen

Sekretariat

Ursi Furger
Witikonstr. 286
Montag, Mittwoch und Donnerstag:
8.30 - 11.30 Uhr
Tel. 044 381 00 60
sekretariat@ref-witikon.ch

Kirchenpflege

Dr. iur. Hans-Peter Burkhard, Präsident
Trichtenhausenstr. 54
hans-peter.burkhard@ref-witikon.ch
Tel. 044 381 02 42

Pfarramt

Pfr. Dr. Christoph Ammann
In der Looren 53
Tel. 044 381 29 90
christoph.ammann@ref-witikon.ch
Pfr. Erich Bosshard-Nepustil, Prof. Dr. theol.
Witikonstr. 356
Tel. 044 380 48 96
erich.bosshard-nepustil@ref-witikon.ch
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil
Witikonstr. 356
Tel. 044 380 48 96
renate.bosshard-nepustil@ref-witikon.ch

Sozialdiakonie

Regina Angermann
Projekt Begegnungsort Hoch3
Witikonstr. 286
Tel. 044 381 85 56
regina.angermann@ref-witikon.ch

Gaby Costa
Kinder-, Jugend-, Familienarbeit
Witikonstr. 286
Tel. 044 422 50 22
gaby.costa@ref-witikon.ch

Marco Looser
Erwachsenen-, Senioren-,
Freiwilligenarbeit,
Projekt Begegnungsort Hoch3
Witikonstr. 286
Montag, Mittwoch und Freitag
Tel. 044 381 85 56
marco.looser@ref-witikon.ch

Sigristen

Emerson de Oliveira
Witikonstr. 288, Tel. 044 381 00 70
emerson.deoliveira@ref-witikon.ch
Lisa Pereira Lüder, Tel. 079 247 35 28
lisa.pereira@ref-witikon.ch

Mittagstisch (Kinder)

Gaby Costa
Witikonstr. 286, Tel. 044 422 50 22
mittagstisch@ref-witikon.ch

Organistin

Andrea Paglia
Witikonstr. 286
Tel. 078 908 18 49
andrea.paglia@ref-witikon.ch

Kammerorchester Witikon

Martin Eich, Präsident
Binderstr. 46, 8702 Zollikon
Tel. 044 391 39 18
martin.eich@bluewin.ch
www.kammerorchester-witikon.ch

Evangelischer Frauenverein

Veronika Wirz, Tel. 043 818 55 21
Andrea Paglia, Tel. 078 908 18 49

Amtswochen

11. Februar - 16. Februar:
Pfr. Hans Peter Rühli
Telefon: 043 818 47 54

18. Februar - 23. Februar:
Pfr. Christoph Ammann
Telefon: 044 381 29 90

Öffnungszeiten Sekretariat Sportferien

Das Sekretariat bleibt vom 18. Februar bis zum
22. Februar geschlossen.

Eine Mitteilung kann unter Tel. 044 381 00 60
hinterlassen werden.